

**Inhalt**

**AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN & PREISE ..... 2**  
DGU ..... 2

**FÖRDERPROGRAMME ..... 7**  
DFG ..... 7  
BMBF ..... 7  
Deutsche Krebshilfe ..... 8  
Wilhelm Sander-Stiftung ..... 8

**MELDUNGEN ..... 9**

**AUF-WORKSHOPS 2013 ..... 11**  
Nächster Kurs: *Drittmittelinwerbung - Erfolgreich Förderanträge schreiben..* 11

**AUF-SYMPOSIUM 2013 ..... 13**



Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

herzlich willkommen zum DGU-Newsletter  
Forschung **März** 2013.

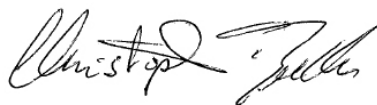
Die vorliegende Broschüre resümiert wie  
gewohnt aktuelle Informationen zu  
urologisch relevanten Forschungsmitteln,  
Stipendien, wissenschaftlichen Preisen  
und Förderprogrammen. Die einzelnen  
Angebote sind in den Rubriken gemäß  
den ausschreibenden Förderinstitutionen  
kategorisiert und nach Deadlines sortiert.

Hinter dem Abschnitt *Meldungen* mit dem  
Hinweis auf die neue DGU-Einrichtung  
*Center of Knowledge Translation in  
Urology (UroEvidenz)* finden Sie Hinweise  
auf Veranstaltungen der Arbeitsgruppe  
urologische Forschung (AuF).

Ich wünsche Ihnen allen schöne (und  
warme) Ostertage!

Mit besten Grüßen

Ihr



**Redaktion und Layout:**

Dr. Christoph Becker  
Forschungskordinator der DGU

[cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)

Tel.: 0211 – 516096 30

## **Ausschreibungen, Stipendien & Preise**

### **DGU**

#### **Rudolf Hohenfellner-Preis**

Mit diesem Förderprogramm wird jungen,  
herausragenden urologischen Wissen-  
schaftlern (Medizinern) im Alter von  
maximal 35 Jahren die Möglichkeit zur  
Präsentation ihrer Forschungsschwer-  
punkte und -ergebnisse im Rahmen eines  
Übersichtsreferates in einer Forums-  
sitzung auf dem Jahreskongress der  
Deutschen Gesellschaft für Urologie  
gegeben. Die beste wissenschaftliche  
Präsentation wird mit einer Urkunde und  
einem Preis in Höhe von 2.000 EURO  
ausgezeichnet. Die Ausschreibung erfolgt  
über die Deutschen Urologischen Uni-  
versitätskliniken. Die Referenten werden  
über ein Bewerbungsverfahren ermittelt.

Bewerbungsschreiben mit Titel des  
geplanten Referates, Lebenslauf, Publika-  
tionsverzeichnis mit Impact-Faktoren  
sowie abgeschlossene und laufende Dritt-  
mittelprojekte der Bewerber bitte per Email  
an: [nachwuchsfoerderung@dgu.de](mailto:nachwuchsfoerderung@dgu.de)

**Deadline: 01. Mai 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Promotionspreis

Mit diesem Förderprogramm wird jährlich eine herausragende Urologische Promotionsarbeit des letzten Jahres ausgezeichnet. Der von der Firma Olympus unterstützte DGU-Promotionspreis ist mit 1.000 EURO und einem Reisestipendium zum Jahreskongress der DGU dotiert. Die Ausschreibung erfolgt über die Deutsche Gesellschaft für Urologie und die Deutschen Urologischen Universitätskliniken.

Bewerbungsschreiben mit Promotionsarbeit, Gutachten des Doktorvaters sowie einer Bestätigung der Annahme der Arbeit im vergangenen Jahr mit Angabe der Note durch das Dekanat bitte postalisch an die Geschäftsstelle der DGU  
Uerdinger Str. 64  
40474 Düsseldorf

**Deadline: 01. Mai 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Die Besten für die Urologie

Mit diesem Förderprogramm will die Deutsche Gesellschaft für Urologie Medizinstudenten die klinische und wissenschaftliche Attraktivität des Faches Urologie vermitteln. Bewerben können sich Studenten zwischen dem I. und II. Staatsexamen mit sehr guten Examensergebnissen oder herausragenden Aktivitäten im Bereich der Urologie, z.B. im Rahmen einer gegenwärtig laufenden urologischen Promotionsarbeit.

Das Stipendium beinhaltet eine zweitägige Reise zum Jahreskongress der DGU. Die Ausschreibung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Fachschaften der Deutschen Universitätskliniken in Kooperation mit Kontaktdozenten der einzelnen Urologischen Kliniken.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Stellungnahme des Kontaktdozenten der Urologischen Universitätsklinik bitte per Email an: [nachwuchsfoerderung@dgu.de](mailto:nachwuchsfoerderung@dgu.de)

**Deadline: 01. Mai 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Maximilian Nitze-Preis

Der Maximilian Nitze-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die Deutsche Gesellschaft für Urologie für herausragende wissenschaftliche Leistungen der experimentellen oder klinischen Urologie vergibt.

Eingereicht werden können Habilitationsschriften und Originalarbeiten, die nach dem vorletzten Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie veröffentlicht oder zur Publikation akzeptiert wurden. Im letzteren Fall muss den Bewerbungsunterlagen die Annahmestätigung des Manuskripts durch die jeweilige Zeitschrift beiliegen. Bewerbungen bitte per Email an: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de).

Der Preis ist mit 15.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

### Deadline: 01. Juni 2013

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Forschungspreis Prostatakarzinom

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom sollen hervorragende wissenschaftliche Forschungsvorhaben, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und/oder Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigen, gefördert werden. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis.

Zur Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom sind Wissenschaftler bis zum einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein.

Für die Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom ist ein Projektplan zu erstellen. Dieser enthält die Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung des Forschungsprojekts. Außerdem sind Angaben über die Qualifikation des Projektleiters erforderlich. Der Projektplan kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden, die Zusammenfassung wird in deutscher Sprache erbeten.

Bewerbungsunterlagen bitte per Email an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de)

- Anschreiben mit vollständiger Adresse des Bewerbers
- Darstellung und Erläuterung des Projektplans inkl. einer Zusammenfassung in deutscher Sprache (Umfang etwa fünf Seiten)
- Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss durch den

Initiator der Arbeit der Eigenanteil des Bewerbers begründet werden)

- Eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht ist oder wird
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis

Nur die komplette Einsendung aller o.g. Unterlagen berechtigt zur Teilnahme.

Der von der Firma Astellas gestiftete Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

**Deadline: 01. Juni 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## **Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie**

Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler (Alter bis 45 Jahre) in den Fachgebieten Urologie und Onkologie für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben.

Alle eingereichten Arbeiten müssen bis zum Zeitpunkt der Bewerbung in einer Fachzeitschrift mit Peer-Review-Prozess veröffentlicht oder zur Veröffentlichung akzeptiert worden sein oder als Vortrag bzw. Poster bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Der Preis beinhaltet ein zweck- und namensgebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar. Bewerbungen bitte per Email an: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de).

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert und wird zu gleichen Teilen von den Firmen Bayer Vital, Pfizer und Sanofi-Aventis unterstützt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

**Deadline: 01. Juni 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Wolfgang Mauermayer-Preis

Der Wolfgang Mauermayer-Preis wird in Erinnerung an den Münchner Urologen Prof. Wolfgang Mauermayer verliehen für urologisch tätige Wissenschaftler/innen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie (BPH), deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich besonders ausgezeichnet haben, ausgelobt. Bewerbungen bitte per Email an: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de)

Der von der Firma GlaxoSmithKline gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

**Deadline: 01. Juni 2013**

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Alexander von Lichtenberg-Preis

Der Alexander von Lichtenberg-Preis erinnert an den Pionier der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie. Der Preis wird für besondere Verdienste und Leistungen im Bereich der ambulanten Urologie und der Urologie im niedergelassenen Bereich vergeben.

Der von der Firma Takeda Pharma gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Ein Formblatt für die Anforderung der Bewerbungsunterlagen wird separat an alle niedergelassenen Urologen versandt.

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php>

## Förderprogramme

Details der Förderprogramme finden Sie unter den angegebenen Links sowie auch auf unserer Forschungs-Homepage:

<http://www.dgu-forschung.de/programme.html>

## DFG

### Sachbeihilfe, Eigene Stelle und Rotationsstelle für Ärzte

Individuelle Förderung von Forschungsvorhaben

*Keine Antragsfristen*

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/index.html>

### DFG-Forschungsstipendien

Bis zu 2-jährige Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland plus Sach- & Reisemittelzuschuss

*Keine Antragsfristen*

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/index.html>

### Emmy Noether Stipendien

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für erfahrene Post-Docs

*Keine Antragsfristen*

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy\\_noether/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/index.html)

### Heisenberg-Stipendien

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für Habilitierte (Heisenberg-Professur)

*Keine Antragsfristen*

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/heisenberg/index.html>

### Reinhart Koselleck-Projekte

Bis zu 5-jährige Förderung von innovativen, „risikobehafteten“ Projekten

*Keine Antragsfristen*

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart\\_koselleck\\_projekte/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart_koselleck_projekte/index.html)

### Internationale Kooperationen

Förderung von Auslandsreisen, Gastaufenthalten & bilateralen Workshops

*Keine Antragsfristen*

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/ufbau\\_internationaler\\_kooperationen/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/ufbau_internationaler_kooperationen/index.html)

### Deutscher Akademischer Austausch-Dienst (DAAD)

Förderung von Kongressreisen ins Ausland

*Keine Antragsfristen*

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/16711.de.html>

## BMBF

### Leopoldina Post-doc Stipendien

2-jährige Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland plus Sachmittel

*Keine Antragsfristen*

<http://www.leopoldina.org/de/foerderung>

## Deutsche Krebshilfe

### Einzelprojekte

Förderung kliniknaher onkologischer Grundlagenforschung; Sach-, Personal- & Reisemittel – auch eigene Stelle

*Keine Antragsfristen*

<http://www.krebshilfe.de/grundlagenforschung.html>

### Verbundprojekte

3-6-jährige Förderung interdisziplinärer, onkologischer Projekte; Sach-, Personal- & Reisemittel

*Keine Antragsfristen*

<http://www.krebshilfe.de/grundlagenforschung.html>

### Klinische Studien

Förderung von nicht-kommerziellen Krebstherapie-Studien

*Keine Antragsfristen*

<http://www.krebshilfe.de/krebs-therapiestudien.html>

### Versorgungsforschung

Förderung innovativer Versorgungsleistungen onkologischer Patienten

*Keine Antragsfristen*

<http://www.krebshilfe.de/versorgung.html>

### Krebs-Früherkennung

Förderung von Maßnahmen zur Früherkennung onkologischer Erkrankungen

*Keine Antragsfristen*

<http://www.krebshilfe.de/85.html>

### Leitlinien-Programm Onkologie

Förderung der Leitlinienentwicklung und -fortschreibung im Bereich der Onkologie (in Kooperation mit AWMF und DKG)

**Nächste Deadline: 01. September 2013**

<http://www.krebshilfe.de/leitlinien-programm.html>

<http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de>

### Mildred-Scheel

#### Doktorandenprogramm

1-2 semestriges Förderung experimenteller Doktorarbeiten in einem ausgewiesenen Gastlabor; Stipendium & Sachmittel

**Nächste Deadline: 18. Mai 2013**

<http://www.krebshilfe.de/1663.html>

### Mildred-Scheel

#### Postdoktorandenprogramm

Bis zu 2-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor; Stipendium, Reise- & Sachmittel

**Nächste Deadline: 03. Juni 2013**

<http://www.krebshilfe.de/1664.html>

### Max-Eder-

#### Nachwuchsgruppenprogramm

4-7-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe; Personal-, Sach- & Reisemittel – auch eigene Stelle

**Nächste Deadline: 03. Juni 2013**

<http://www.krebshilfe.de/1665.html>

### Mildred-Scheel

#### Professur

5-jährige personengebundene Stiftungsprofessur im Bereich klinischer/kliniknaher onkologischer Forschung

**Nächste Deadline: TBA**

<http://www.krebshilfe.de/1666.html>

## Wilhelm Sander-Stiftung

### Projektförderung

Sach-, Personal- & Reisemittel für onkologische, klinisch-experimentelle Forschungsprojekte

*Keine Antragsfristen*

[www.sanst.de](http://www.sanst.de)



## Meldungen

### **Ausschreibung für Mitarbeit im Urologischen Reviewboard des Center of Knowledge Translation in Urology der DGU**

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 2013 den Beschluss zum Aufbau eines *Center of Knowledge Translation in Urology (UroEvidenz)* gefasst.

**UroEvidenz** hat das Ziel, die verfügbare wissenschaftliche Evidenz für unser Fach systematisch zu analysieren und aufzuarbeiten. Es unterstützt damit zahlreiche von der DGU inaugurierte Aktivitäten, vom Studienregister über die Arbeiten der verschiedenen Leitliniengruppen bis hin zur Förderung der klinischen Forschung.

Ein solches Wissenstransfer-Zentrum kommt nicht ohne professionelle Unterstützung aus. Diese erfolgt in engster Kooperation mit dem Deutschen Cochrane Zentrum (DCZ) in Freiburg. Wir werden im DGU-Hauptstadtbüro in Berlin einen entsprechend qualifizierten Akademiker als Informationsmanager einstellen (Ausschreibung folgt), der eng mit dem DCZ kooperieren wird. Ein zweites Basiselement dieses Zentrums bildet ein Reviewboard, das die urologische Kompetenz einbringt. Der wissenschaftliche Prozess der systematischen Wissenserfassung (*systematic reviewing*) benötigt ein fest strukturiertes Begutachtungsverfahren, in das die Mitglieder des Reviewboards eingebunden werden sollen. Das Reviewboard soll mit wissenschaftlich interessierten Urologin-

nen und Urologen oder in der Weiterbildung für Urologie befindlichen Assistenzärztinnen und Assistenzärzten, die eine abgeschlossene Promotion haben, besetzt werden. Es soll auf 7 Mitglieder begrenzt sein und steht unter der organisatorischen Leitung von Herrn Dr. Frank Kunath aus der Urologischen Universitätsklinik Erlangen. Herr Dr. Kunath ist durch seine einjährige Tätigkeit im DCZ als Eisenberger-Stipendiat in hervorragender Weise für diese Aufgabe geeignet. Die Mitglieder des Reviewboards werden durch strukturierte Fortbildungskurse auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dies beinhaltet die verpflichtende Teilnahme an den vom DCZ zu diesen Themen angebotenen Workshops. Die Kosten für diese Fortbildungsmaßnahmen werden von der DGU übernommen.

Jeder, der die o.g. Kriterien erfüllt und Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich für das Reviewboard bewerben. Erforderlich ist ein Lebenslauf sowie eine Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Aktivitäten und des besonderen wissenschaftlichen Interesses in Zusammenhang mit der Erstellung von systematischen Übersichtsarbeiten und Metaanalysen. Bewerbungen sind bis 01. Juni 2013 zu richten an:

Prof. Dr. med. Bernd Wullich  
Leiter Ressort Forschungsförderung  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.  
Uerdinger Straße 64  
40474 Düsseldorf

## **Wilms-Tumor-Gen WT1 verantwortlich für Fokal segmentale Glomerulosklerose**

Die Fokal segmentale Glomerulosklerose (FSGS) ist eine chronische Erkrankung der Niere, bei der die Podozyten in den *Glomeruli corpusculi renalis* nach und nach vernarben. Die Fußfortsätze der Podozyten von FSGS-Erkrankten werden dadurch so stark abgeflacht, dass die filigrane Struktur der Filtrationsschlitze zerstört wird und der Nierenfilter seine Selektivität verliert. Proteine, die eigentlich nicht filtriert werden sollten, werden im Urin ausgeschieden. Die Erkrankung führt häufig zum nephrotischen Syndrom, gekennzeichnet durch Proteinurie und Bildung von Ödemen. In Abhängigkeit vom Schweregrad werden die Betroffenen mit Medikamenten behandelt, die zu beträchtlichen Nebenwirkungen führen. Alternativ dazu ist Dialyse oder sogar Nierentransplantation erforderlich.

Jenaer Forscher des Leibniz-Instituts für Altersforschung haben nun mit Kollegen aus Wien entdeckt, dass das Wilms-Tumor-Gen WT1 die Bildung und den Erhalt der verantwortlichen Podozyten auch in der adulten Niere steuert. WT1 ist damit nicht nur für die embryonale Entwicklung, sondern auch für den Erhalt der Niere wichtig. In einer aktuellen Studie fanden die Wissenschaftler, dass WT1 entscheidend von der microRNA-193a reguliert wird. Wurde miRNA-193a in der Niere adulter Mäuse aktiviert, führte dies zum Verlust von WT1 und damit zur Herunterregulierung von Proteinen, die für die Stabilität der Podozyten wichtig sind. In der Folge brach anschließend die Filterfunktion der Niere zusammen. Das Anschalten von miRNA-193a könnte somit ein wesentlicher Faktor für das Auftreten der FSGS sein. Wie und warum sie

angeschaltet wird, ist Gegenstand derzeitiger Untersuchungen.

Die Ergebnisse könnten für das Verständnis der zugrunde liegenden Prozesse der Abnahme der Funktionsfähigkeit der Niere im Alter essentiell sein und vor dem Hintergrund teurer Nierenersatztherapien zudem volkswirtschaftlich interessant sein.

Weiterlesen:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23502960>

## **AuF-Workshops 2013**

### **Schwerpunkt:**

### **Klinische Forschung**

Nach vier Jahren experimentell ausgerichtetem wet lab-Workshops präsentiert die AuF nun ein konzeptionell überarbeitetes Themen-Portfolio, welches insbesondere Kompetenzen und Methoden für die klinische Forschung vermitteln möchte. Die inhaltliche Gestaltung der Lehrgänge erfolgt durch ausgewiesene Wissenschaftler und professionelle Coaches.

Mit der Themenabfolge des neuen Programms wird die Entstehungskette einer klinischen Studie von der Idee über das Studiendesign, die Drittmittelwerbung, die statistische Auswertung von Studiendaten bis hin zu deren Publikation veranschaulicht. Neben der Vermittlung der theoretischen Aspekte in Experten-seminaren zeichnen sich die Kurse vor allem durch ihre Praxisteile aus, bei denen die Teilnehmer unter Anleitung einzeln oder in Kleingruppen spezifische Aufgaben bearbeiten. So werden z.B. Fragestellungen für klinische Studien formuliert, Fallzahlen kalkuliert, Fördermittel recherchiert, Anträge konzipiert, klinische Datensätze statistischen Tests unterzogen oder Manuskripte für wissenschaftliche Publikationen angelegt.

Die AuF-Workshops 2013 können wir dank der Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Urologie wieder für 450 € je Kurs einschließlich Manuskripte,

Hotelunterbringung, Catering und Rahmenprogramm anbieten. Wie auch in den vergangenen Jahren werden unsere Kurse durch die Akademie der Deutschen Urologen CME-zertifiziert (voraussichtlich 25-28 Pkte).

Im Juni 2013 steht als nächstes der Kurs

### **Drittmittelwerbung**

#### **Erfolgreich Förderanträge schreiben**

auf dem Programm. Der Workshop vermittelt geeignete Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche und klinische Projekte in der Urologie sowie für personenbezogene Stipendien. Es werden Tipps und Tricks zu ungeschriebenen Regeln für eine erfolgreiche Drittmittelbeantragung gegeben. Zudem gewährt dieser Kurs Einblicke in die Grundprinzipien der Drittmittelvergabe und die Beantragungs- und Begutachtungsverfahren.

Die Teilnehmer trainieren einen inhaltlich und konzeptionell überzeugenden Drittmittelantrag zu schreiben. Dabei arbeiten die Teilnehmer an einem eigenen wissenschaftlich/klinischen Thema, so dass sie den Inhalt des Seminars direkt auf ihre spezifische Situation anwenden können. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung eines markanten Titels, einer aussagekräftigen, überzeugenden Zusammenfassung sowie die Erstellung eines Projektplans mit adäquatem Kostenrahmen.

Der Workshop findet statt von Donnerstag, den 20. bis Samstag, den 22. Juni 2013 in der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Düsseldorf. Mit Frau Dr. rer. nat. Wilma Simoleit von der Firma „Förderungsberatung Simoleit“ wird

eine professionelle Schulungsleiterin durch diesen Kurs führen.

Anmeldungen werden bis zum **13. Mai 2013** über das *online*-Formular erbeten:  
<http://auf-workshops.dgu.de>.

Weitere Informationen bei Dr. Christoph Becker, DGU-Forschung  
 Tel.: 0211 – 516096 30  
 Email: [cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)

### Veranstaltungsflyer:

[http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer\\_Workshops\\_2013\\_web.pdf](http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer_Workshops_2013_web.pdf)

## Alle Kurse im Überblick

**Workshops 2013**  
 „KLINISCHE FORSCHUNG“

**CLINICAL TRIAL DESIGN**  
 Konzeption & Durchführung klinischer Studien  
 Donnerstag, 28. Februar bis Samstag, 02. März 2013  
 Kursleitung: Dr. Tom Sicker  
 Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Leipzig

**DRITTMITTELEINWERBUNG**  
 Erfolgreich Förderanträge schreiben  
 Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. Juni 2013  
 Kursleitung: Dr. Wilma Simoleit  
 Förderungsberatung SIMOLEIT, Bonn

**CLINICAL OUTCOME RESEARCH**  
 Von der Datenbank zur Publikation  
 Donnerstag, 12. bis Samstag, 14. September 2013  
 Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Rahnenführer & JProf. Dr. Uwe Ligges  
 Fakultät Statistik, Dortmund

**SKILLS FOR MEDICAL WRITING**  
 Successful scientific publishing  
 Freitag, 06. bis Samstag, 07. Dezember 2013  
 Kursleitung: Dr. Julia Forjanic Klapproth & Dr. Barry Drees  
 TRILOGY – Writing & Consulting, Frankfurt a.M.

**Info & Anmeldung:** <http://auf-workshops.dgu.de>

## AuF-Symposium 2013



# 5. Symposium



## Urologische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie

### Zellbiologie des Urogenitalsystems Entwicklung, Homöostase, Pathogenese

**Gießen 2013**  
14. bis 16. November

- Andrologie
- Entwicklungsbiologie
- Infektiologie / Immunologie
- Onkologie / Tumorstammzellen
- Unterer Harntrakt



In Kooperation mit  
der Arbeitsgemeinschaft Uropathologie  
der Deutschen Gesellschaft für Pathologie

<http://auf-symposium.dgu.de>

Veranstaltungsflyer:

[http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer\\_Giessen2013\\_4seitig\\_6\\_web.pdf](http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer_Giessen2013_4seitig_6_web.pdf)